



## **Beschlussfassung zur Akkreditierung des Masterstudiengangs „Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft“**

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)\* hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 22.10.2019\*\* nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Masterstudiengang „Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Das Lehrveranstaltungsangebot unter PULS unterscheidet sich von dem auf der Institutswebseite veröffentlichten Angebot im kommentierten Vorlesungsverzeichnis, da PULS hierfür nicht genutzt wird. Wenn weiterhin nicht mit PULS, sondern mit einem eigenen System gearbeitet werden soll, muss die Transparenz diesbezüglich erhöht und Informationen zum Vorgehen und dem Nutzen des eigenen kommentierten Vorlesungsverzeichnisses gegeben werden (vgl. QP 2.1/ 2.3 /5.1; AR-Kriterium 2.8).
2. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. QP 3.2; AR-Kriterium 2.8).
3. Die redaktionellen Diskrepanzen zwischen bzw. Unstimmigkeiten innerhalb von studiengangsrelevanten Dokumenten sind zu beseitigen und fehlende Angaben zu ergänzen (vgl. QP 5.1; AR-Kriterium 2.8).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2028**.\*\*\*

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.07.2020** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, die Anerkennung weiterer Fremdsprachen auf dem Niveau A2 in der Zugangs- und Zulassungsordnung zu prüfen (vgl. QP 1.6/ 4.1).
2. Es wird empfohlen, mehr Seminare anzubieten, in denen explizit beide Schwerpunkte des Studienprogramms - das bildkünstlerische und literarische Arbeiten - verbunden werden (vgl. QP 2.3).
3. Es wird empfohlen, die internen gut ablaufenden Prozesse und Zuständigkeiten auch nach außen transparent zu gestalten, indem u. a. Informationen zum Masterkolloquium und zum Praktikum auf den Webseiten des Fachs oder des Instituts bereitgestellt werden (vgl. QP 5.1).

### **\*Qualitätsprofil (QP):**

**Verfasser:** Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

### **Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):**

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017
- Modulhandbuch für das Masterstudium Vergleichende Literatur und Kunstwissenschaft an der Universität Potsdam, Stand: WiSe 2018/19
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester SoSe 2018 und WiSe 2018/19
- Selbstbericht des Fachs (Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Gertrud Lehnert)
- Befragungsergebnisse : Studienverlaufsbefragungen 2015/16 und 2016/17
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

### **Fachgutachten:**

- Vertreterin der Wissenschaft: Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans, Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Ruhr-Universität in Bochum.
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Ann-Christin Bolay, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Externe studentische Gutachterin: Laura Peters, Studentin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Gespräch mit Studierendenvertreterinnen am 14. Mai 2019, 16.00 bis 17.15 Uhr

Gespräch mit Vertreterinnen des Fachs am 5. Juni 2019, 11.00 bis 11.45 Uhr

### **Ansprechpartner/Kontaktpersonen:**

**im Fach:** Prof. Dr. Gertrud Lehnert, Maria Weilandt

**im ZfQ:** Juliane Wawrzynek

### **\*\*Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 22. Oktober 2019 für den Masterstudiengang „Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft“:**

- Dr. Weronika Buchwald-Thomsa (Qualitätsmanagementbeauftragte der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Sandra Drozdowski (Studentin)
- Christiane Herzog (Qualitätsmanagementbeauftragte der Digital Engineering Fakultät)
- Sabrina Kadereit (Studentin)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Sarah Lukowski (Studentin)

**\*\*\*Gemäß StudAkkV vom 28. Oktober 2019 gelten geänderte Akkreditierungszeiträume (§26) rückwirkend zum 01. Januar 2018 (§37). Der Akkreditierungszeitraum ist dementsprechend angepasst.**